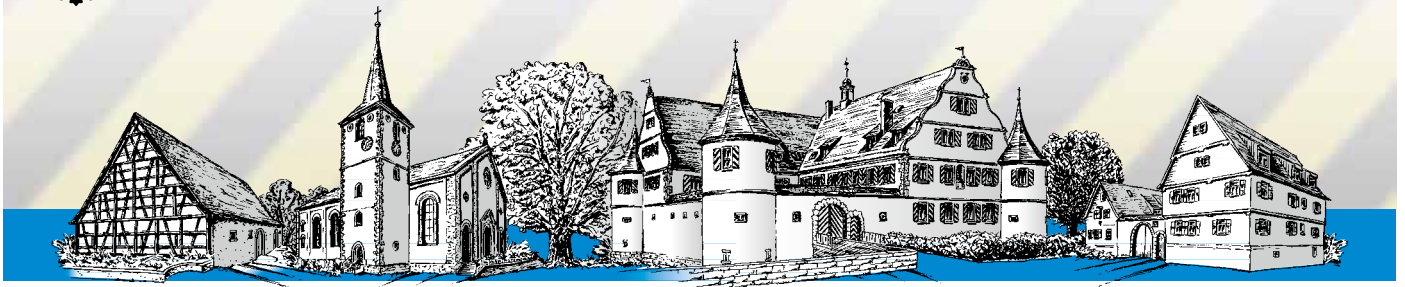


Ortsnachrichten Kirchhausen



H | N Heilbronn



Donnerstag, 5. März 2026

Nummer 10 | Jahrgang 2026

**Baby
&
Lady
Flohmarkt**

*Der besondere Basar für Groß & Klein
mit Weiberkrepel und Kinderkram.*

Sonntag, 29. MÄRZ 2026
von 14.00 - 16.30 Uhr
in der **Deutschordenshalle Kirchhausen**

Anmeldung & Kontakt: baby-ladyflohmarkt-kirchhausen@web.de
Veranstalter: Flohmarktteam Kirchhausen

Hilver – Die Plattform für Hilfevermittlung



„hilver“ ist eine digitale Anwendung, die die Koordination von ehrenamtlichen Tätigkeiten innovativ gestaltet und speziell auf die Unterstützung von älteren Menschen ausgerichtet ist. Die App ermöglicht eine niedrigschwellige Vernetzung zwischen Helferinnen und Helfern und älteren Menschen, um einen unkomplizierten Zugang zu ehrenamtlichem Engagement im Bereich der Seniorenarbeit zu schaffen.

Durch diese Plattform wird eine schnelle, unbürokratische und zeitlich begrenzte Unterstützung Hilfebedürftiger ermöglicht. Zugleich wird der quartiersbezogene Ansatz gefördert, indem Hilfen bevorzugt wohnortnah vermittelt werden. Dabei werden die sozialräumlichen Strukturen der Stadt Heilbronn berücksichtigt und gezielt gestärkt. Die angebotenen Unterstützungsleistungen orientieren sich am individuellen Bedarf der Seniorinnen und Senioren und umfassen Tätigkeiten außerhalb professioneller Pflegedienstleistungen. Angelehnt an den Grundgedanken der Nachbarschaftshilfe erfolgt die Vermittlung von Hilfeleistungen ehrenamtlich. Zudem bietet „hilver“ eine Plattform für ehrenamtliche Gruppierungen und Vereine, um ihre Angebote im Bereich der Seniorenarbeit zu ergänzen und Menschen in pflegerischen Einrichtungen sowie Quartierszentren den Zugang zu einem Helferinnen- und Helferpool zu erleichtern. Dieses Konzept stellt eine innovative

Form der Vernetzung im Ehrenamt dar. Ein besonderes Merkmal der App ist die Fokussierung auf lokale Strukturen und Wohnraumnähe: Hilfe wird gezielt aus der unmittelbaren Nachbarschaft vermittelt, wobei klar definierte Einzugsgebiete eine passgenaue Unterstützung ermöglichen.

Zielgruppe der hilver-App

Die Zielgruppen der „hilver“ App lassen sich in zwei Gruppen einteilen: 1. Hilfesuchende: Diese Gruppe umfasst ältere Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen. 2. Helferinnen und Helfer: Hierzu zählen alle Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren und einen Beitrag zur Unterstützung älterer Menschen zu leisten.

Verifizierung der Helferinnen und Helfer

Interessierte Helferinnen können die „HILVER für Helfer“ App herunterladen und sich bei einem der Bürgerämter der Stadt Heilbronn registrieren. Im Rahmen des Registrierungsprozesses wird ein Führungszeugnis beantragt, wofür die Helferinnen und Helfer ihren Personalausweis vorlegen müssen.

Finanzierung der „hilver“ App

Die Kosten für die Entwicklung und den Betrieb der hilver-App trägt die Stadt Heilbronn.

Hilfebereiche

In folgenden Bereichen kann Hilfe vermittelt werden:

- **Geselligkeit:** Gemeinsame Aktivitäten, sei es ein Spaziergang, einen Kaffee trinken oder einfach ein nettes Gespräch. Die Details werden individuell abgestimmt.
- **Einkaufen:** Unterstützung beim Einkaufen. Eine Helferin oder ein Helfer begleitet Sie zum Einkaufen oder bringt Ihnen die benötigten Einkäufe nach Hause.
- **Begleitung:** Unterstützung beim Spaziergehen, Arztbesuchen, Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs oder anderen Wegen.
- **Technik:** Hilfe bei technischen Fragen oder Geräten. Unterstützung bei der Einrichtung, Fehlerbehebung oder der Nutzung von Technik.
- **Haus und Garten:** Kleine Hilfe bei Arbeiten rund ums Haus und im Garten. Unterstützung bei Aufgaben wie Gartenpflege, kleine Reparaturen oder Haushaltsarbeiten.
- **Sonstiges:** Individuelle Anfragen, in einem nicht angegebenen Bereich.

Sie haben weitere Fragen?

Projektverantwortung: Stadt Heilbronn – Amt für Familie, Jugend und Senioren, Frau Annemieke Fuchs, Mail: hilver@heilbronn.de, Telefon: 07131/561277

Ansprechpartner für die Nutzerinnen und Nutzer der hilver App: Pflegestützpunkt Heilbronn, Mail: hilver@heilbronn.de, Telefon: 07131/56-3269, Telefon: 07131/56-3548, Telefon: 07131/56-3573

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2026

Recyclinghof Kirchhausen mit Grünabfallcontainer:
Ernst-Abbé-Straße 23
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Apotheke: Schlossapotheke, Schlosstr. 61 Tel. 90 12 34

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48
Leitung des Bürgeramts (Jessica Schäfer) 9006805
Sprechstunden: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 – 12.30 Uhr,
Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr u. 14 – 18 Uhr, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Andreas Hoffmann, Treschklinger Str. 37,
74906 Bad Rappenau-Bonfeld Tel. 981 03 24

Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 72 93

Fahrbücherei robi (fährt nicht in den Schulferien)
Haltestelle am Schloss: jeden letzten Samstag im Monat von 12.45 – 13.30 Uhr
Aktuelle Informationen: <https://stadtbibliothek.heilbronn.de/ueber-uns/standorte/fahrbibliothek.html>

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00
Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlosstraße 147
Abteilungskommandant:
Alexander Czok, Am Teuerbrünnele 71 Mobil 01 73/700 79 97

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 58 47

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 70 44
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/797 95-3
Fax 071 31/797 95-59
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

Kirchen:
Kath. Pfarramt, Schlosstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01
Pfarrvikar Stefanos Lemessa Tel. 071 31/741 60 03
Ev. Pfarramt Kirchhausen
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 81 25
Ev. Pfarramt Biberach
pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de Tel. 90 11 23
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 071 31/56-37 28
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 071 31/56-163 728

Jugendtreff Kirchhausen Tel. 14 13
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 15.30 – 20.30 Uhr, Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Kindergarten Tel. 72 71
Städt. Kindergarten, Poststr. 25
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 071 31/741 61 00

Notfälle, Notarzt
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.

Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110
Polizei-posten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:
Getränke Mohr, Schlosstr. 48 Tel. 91 26 11
Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 9 – 12.30 Uhr, Mo. – Fr. 13.30 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 14 Uhr

Rettungsdienst
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 45 60
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
0800/1 11 01 11

Telefonseelsorge

Wasserversorgung – Gas
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte
Dr. med. dent. Mladen Andric, Schulbrunnenstr. 8 Tel. 94 094
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 000

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 071 31/88 88 60
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/888 86 99
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,
74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de



Mitteilungen des Bürgeramtes

Sperrung Deutschordenshalle

Die Deutschordenshalle wird am Freitag, den 13.03.2026, ab 13.00 Uhr komplett gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Abfuhrtermin Blaue Tonne

Montag, 9. März 2026

Grünabfälle und Restmüll

Blaue Tonne und Grünabfälle am Montag, 09.03.2026
Restmüll am Mittwoch, 11.03.2026

Verkehrsbeeinträchtigung

Im Zeitraum vom **24.02.2026 bis einschließlich 14.03.2026** kommt es in **Kirchhausen** aufgrund von Arbeiten zum Glasfaserausbau (Störungsbeseitigung) zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Während der Bauarbeiten wird es **teilweise zu Fahrbahnsperrungen** kommen. Zudem wird der **Gehweg abschnittsweise voll gesperrt**. Für Fußgängerinnen und Fußgänger wird ein entsprechend ausgeschilderter **Notweg** eingerichtet.

Wir bitten um Beachtung,
Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Suche nach neuem Standort für die Hauptwache der Berufsfeuerwehr

Feuerwehrbedarfsplan wird fortgeschrieben

Der Heilbronner Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Februar die Grundlagen zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes und zur Weiterentwicklung der Standortkonzeption der Feuerwehr genehmigt. In der Fortschreibung ist die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr und das zeitliche Erreichen von Einsatzorten in der Stadt ermittelt worden. Bei einer zusätzlichen Risikoanalyse des Stadtgebietes zeigte sich eine erhöhte Risikokonzentration in der Innenstadt.

Durch die dichte Bebauung mit Mehrfamilienhäusern ist die Feuerwehr bei einem Brand erhöht gefordert, um ein Übergreifen von Flammen zu verhindern. Zudem wurde ein erhöhtes Gefahrenpotential durch komplexe Sonderbauten gegenüber der letzten Bedarfsplanung aus dem Jahr 2018 ersichtlich. Zum Beispiel bei unterirdischen Verkehrsanlagen wie Tiefgaragen und dem verstärkten Einsatz des modernen Baustoffes Holz

benötigt die Feuerwehr im Einsatzfall mehr Personal und Material.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Standortkonzeptes für Berufs- und Freiwillige Feuerwehr wurden durch den Gutachter auch vier mögliche Alternativstandorte für die Hauptwache der Berufsfeuerwehr untersucht. Grund dafür ist, dass am aktuellen Standort der Berufsfeuerwehr, wo auch die Integrierte Leitstelle und die Abteilung Innenstadt der Freiwilligen Feuerwehr untergebracht sind, umfangreiche bauliche, funktionale und kapazitive Defizite bestehen. Mit einem neuen, zentralen Standort der Berufsfeuerwehr soll daher nicht nur der erforderliche Platz für Fahrzeuge, Werkstätten, Büros sowie eine Regionalleitstelle geschaffen, sondern auch künftig alle Stadtteile und die Industriegebiete im Schadensfall schneller erreicht werden.

Vier mögliche Alternativstandorte für die Hauptwache der Berufsfeuerwehr mit Integrierter Leitstelle sind vom Gutachter untersucht worden:

- Saarbrückener Straße (B 39) Richtung Frankenbach
- Areal um das Freibad Gesundbrunnen zwischen Neckartalstraße und Römerstraße
- Theresienstraße (am Frankenstadion)
- Theresienwiese

Noch ist keine Entscheidung für einen neuen Standort gefallen. Dem Gemeinderat sollen in einer Klausurtagung nötige Informationen erläutert werden, ehe noch in diesem Jahr ein Standort festgelegt werden soll.

Insgesamt ergab die Fortschreibung des Bedarfsplanes, dass die Feuerwehr Heilbronn gut aufgestellt ist mit wenigen Handlungsbedarfen.

Beim Blick auf die Personalstruktur mit einer Summe von 102 Vollzeitstellen im feuerwehrtechnischen Dienst ergab sich ein Mehrbedarf bei der Berufsfeuerwehr von rund zwölf Stellen zur Stärkung der Führungsfähigkeit und zur Stärkung von Sonderfunktionen.

Der Bereich Fahrzeuge und Technik ist gut aufgestellt. Die Berufs- und Freiwillige Feuerwehr haben insgesamt 116 zugeordnete Fahrzeuge, Abrollbehälter und Arbeitsgeräte. Die Gutachter empfehlen, die bisherigen Verfahrensweisen beizubehalten.

Sparkassen-Neubau ersetzt Kinocenter

Gemeinderat schafft planungsrechtliche Grundlagen

Wo sich heute noch ein leerstehendes Kinocenter an der Heilbronner Allee befindet, soll künftig ein neues Kundencenter der Kreissparkasse Heilbronn entstehen. Der Gemeinderat hat am 26. Februar die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Projekt geschaffen und der Aufstellung des Bebauungsplans 06A/18 „Allee 4 / Gymnasiumstraße“ sowie dem städtebaulichen Konzept zugestimmt.

Die Kreissparkasse plant, das bestehende Gebäude noch in diesem Jahr abzubauen. Ab 2027 soll das Grundstück zwischen Allee, Synagogenweg, Post und Gymnasiumstraße einschließlich des heutigen Parkplatzes neu bebaut werden.

Vorgesehen ist ein dreieggliederter Baukörper: ein Hochpunkt an der Allee – analog zum benachbarten Hochhaus der Heilbronner Stimme – ein zweigeschossiger Mittelteil mit Dachgarten sowie ein vier- bis fünfgeschossiger Gebäudeteil an der Gymnasiumstraße. Neben einem neuen Kunden- und Beratungszentrum entstehen rund 330 Büroarbeitsplätze und eine Tiefgarage mit 47 Kundenparkplätzen.

Der Neubau soll hohen Nachhaltigkeitsstandards entsprechen. Geplant sind ein hoher energetischer Standard, Fassaden- und Dachbegrünung sowie ein Regenwasserkonzept. Die Kreissparkasse strebt eine Zertifizierung in Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) an.

Ein besonderer Ort der Erinnerung wird ebenfalls berücksichtigt: Bis 1940 stand hier die jüdische Synagoge, die in der Reichspogromnacht zerstört wurde. Eine öffentlich zugängliche Ruhezone mit Baum und Wasserbecken soll künftig an die historische Bedeutung des Standorts erinnern.

Die Planung stammt vom Stuttgarter Büro Von M Architekten, das sich in einem Wettbewerb durchgesetzt hat. Bestandteil des Gesamtkonzeptes ist zudem die Modernisierung des bestehenden Hauptsitzes der Kreissparkasse am Wollhaus. Über den neu gestalteten Max-Beermann-Platz sollen beide Standorte künftig zu einem zusammenhängenden Sparkassenquartier verbunden werden.

Gemeinderat schafft Planungsrecht für Therapeutikum und neuen Wohnraum

Satzungsbeschlüsse für Bauprojekte in Sontheim und Frankenbach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Februar die planungsrechtlichen Voraussetzungen für zwei Bauvorhaben geschaffen: In Sontheim kann das Therapeutikum an der Sontheimer Landwehr expandieren, in Frankenbach entsteht ein Mehrfamilienhaus mit sieben Wohnungen. Für beide Projekte wurde jeweils der Satzungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gefasst.

Neubau für das Therapeutikum in Sontheim

In der Sontheimer Landwehr 16 plant das Therapeutikum den Bau eines viergeschossigen Gebäudes mit medizinischen Angeboten und Wohnmöglichkeiten für Patientinnen und Patienten.

Das Therapeutikum ist die größte Rehabilitationseinrichtung für Menschen ab 18 Jahren mit psychischen Beeinträchtigungen in der Region Heilbronn-Franken. Es betreibt an 30 Standorten in und um Heilbronn Wohnangebote, Werkstätten, pädagogische Einrichtungen sowie Berufsbildungsangebote.

Im Erdgeschoss des Neubaus ist eine Arztpraxis vorgesehen, die von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden genutzt wird. Im ersten Obergeschoss soll der Soziale Dienst einziehen. In den beiden oberen Geschossen entstehen 18 Ein-Zimmer-Apartments mit gemeinschaftlich genutzten Küchen- und Aufenthaltsbereichen. Sie dienen der zeitlich befristeten medizinischen und beruflichen Rehabilitation junger Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Im Untergeschoss ist eine Tiefgarage mit 19 Stellplätzen geplant.

Auch ökologische Aspekte spielen eine Rolle: Die Flachdächer und die Tiefgarage werden begrünt. Außerdem sind mindestens sieben Laubbäume zu pflanzen, und Teile der Fassade erhalten eine Begrünung.

Auf dem rund 900 Quadratmeter großen Grundstück befanden sich zuvor ein zweigeschossiges Wohngebäude sowie zwei Garagen, die inzwischen abgerissen wurden.

Nachverdichtung in Frankenbach

In der Frankenbacher Lückenstraße plant ein privater Bauherr den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sieben Wohneinheiten und Tiefgarage. Die Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen verteilen sich auf drei Geschosse und sind zwischen 57 und 101 Quadratmeter groß. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon oder eine Terrasse.

Die rund 800 Quadratmeter große Fläche ist nach dem bislang gültigen Bebauungsplan nicht überbaubar. Städtebaulich ist der Standort jedoch für eine Nachverdichtung und die Schaffung zusätzlichen Wohnraums geeignet. Mit dem nun beschlossenen Bebauungsplan wird das erforderliche Planungsrecht geschaffen. Die geplante Bebauung fügt sich in das bestehende Umfeld ein.

Neue Technik kontrolliert Spielautomaten

Gemeinderat ändert Vergnügungssteuersatzung

Mit einer Änderung der Vergnügungssteuersatzung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. Februar die Basis geschaffen, damit die Stadt Heilbronn Betreiber von Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit besser auf korrekte Steuerangaben überprüfen kann.

Durch die Anschaffung eines speziellen Auslesegerätes für derartige Spielautomaten könnten städtische Mitarbeitende bei Vor-Ort-Kontrollen die vorhandenen Spielgeräte selbst auslesen und die notwendigen Zählwerksausdrucke mit allen Parametern inklusive Umsätze ermitteln. Hintergrund der geplanten neuen Vorgehensweise ist, dass Betreiber der Spielautomaten bei der monatlich erforderlichen Vergnügungssteuer-Erklärung häufig nicht alle Zählwerksausdrucke beilegen – und sie trotz Aufforderung nicht oder nicht zeitnah nachreichen.

Ein Vorteil der neuen Vorgehensweise ist, dass die Stadt bei Vor-Ort-Kontrollen die Zählwerksausdrucke selbst erzeugen und danach die fällige Vergnügungssteuer zeitnah veranlagern kann. Zudem besteht die Möglichkeit, eingereichte Steuererklärungen auf eventuelle Manipulationen zu überprüfen.

Mit der Änderung der Vergnügungssteuersatzung hat der Gemeinderat nun die rechtliche Grundlage für ein derartiges Vor-

gehen bei aufgestellten Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit geschaffen. In der Stadt Heilbronn sind aktuell 363 solcher Spielautomaten in 19 Spielhallen und 87 Gaststätten zur Vergügungssteuer angemeldet.

Stadt Heilbronn verzichtet auf Grundsteuer C

Gemeinderat lehnt neuen Hebesatz für baureife Grundstücke ab

Die Stadt Heilbronn verzichtet bis auf Weiteres auf das Einführen eines gesonderten Hebesatzes für unbebaute, baureife Grundstücke, den sogenannten Grundsteuerhebesatz C. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. Februar beschlossen.

Grundlage für die Erhebung der Grundsteuer C ist das Gesetz zur Regelung der Landesgrundsteuer, auf dem auch die seit Januar 2025 geltende Berechnung der Grundsteuer B mittels eines modifizierten Bodenwertmodells basiert. Mit der Grundsteuer C hat die Landesregierung gleichzeitig die Möglichkeit für Kommunen geschaffen, einen gesonderten Hebesatz für baureife Grundstücke einzuführen. Ziel war, durch die neue Grundsteuer C dringend benötigtes Bauland zu mobilisieren und zu verhindern, dass Baugrundstücke mit Blick auf eine mögliche Wertsteigerung über Jahre brach liegen. Auf bebaubaren Flächen Wohnraum schaffen und den Wohnungsmangel mindern, war der Ansatz. Die Stadtverwaltung hatte dem Gemeinderat empfohlen, die Grundsteuer C zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erheben. Als Gründe führt die Stadt einen überproportional hohen Verwaltungsaufwand an, der zum Beispiel eine jährliche Fortführung des Baulückenkatasters betrifft und jedes Jahr erfordert, in einer Allgemeinverfügung betroffene Grundstücke einschließlich einer städtebaulichen Begründung festzulegen. Zudem gibt es für diese Grundsteuer C kein IT-Fachverfahren zur Umsetzung, was das Fehlerpotenzial und den Personalbedarf erhöht. Durch die Mehrbelastung auch für Unternehmen bei betrieblichen Erweiterungsflächen könne die Grundsteuer C zudem Investitionen hemmen. Auch aus Gründen der Gerechtigkeit hat die Stadt Bedenken, wenn Ungleichbehandlungen im Vergleich zu bebauten, aber nur schwach genutzten Grundstücken entstehen. Da darüber hinaus in der Grundsteuerreform viele Messbescheide des Finanzamtes noch ausstehen, riet die Stadt zum jetzigen Zeitpunkt von der Einführung der neuen Steuer ab.

Bisher haben fünf Kommunen in Baden-Württemberg einen gesonderten Grundsteuer-Hebesatz C eingeführt, darunter die Stadt Tübingen in vergleichbarer Größe zur Stadt Heilbronn.

Sommerabende länger genießen

Gemeinderat ermöglicht längere Außenbewirtung

Auch in diesem Jahr dürfen Gäste in Heilbronn während der Sommermonate wieder länger unter freiem Himmel verweilen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Februar beschlossen, die Sperrzeiten für die Außengastronomie vom 1. Mai bis 31. Oktober zu verkürzen. Damit sollen Gastronomiebetriebe unterstützt, die Innenstadt belebt und die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen, Bürger sowie Gäste weiter gesteigert werden.

Zusätzlich wird es eine Sonderregelung zur Fußball-Weltmeisterschaft geben: Für die Übertragung von Spielen der deutschen Nationalmannschaft im Rahmen des Public Viewings darf die Außengastronomie bis zum tatsächlichen Spielende geöffnet bleiben.

Regelung nach Stadtgebieten gestaffelt

- Zone A:

- Altstadt, Bahnhofsvorstadt, erweiterte Innenstadt (Allee, Weinsberger Straße, Oststraße und Südstraße)
- Sperrzeitbeginn um 24 Uhr (Sonntag bis Donnerstag) und 1 Uhr (Freitag und Samstag).

- Zone B:

- Restliche Kernstadt, Böckingen, Neckargartach, Sontheim
- Sperrzeitbeginn um 23 Uhr (Sonntag bis Donnerstag) und 24 Uhr (Freitag und Samstag).

- Zone C:

- Biberach, Horkheim, Frankenbach, Kirchhausen, Klingenberg
- Sperrzeitbeginn um 22 Uhr (Sonntag bis Donnerstag) und 23 Uhr (Freitag und Samstag).

Für Gaststätten mit bestehenden Sonderregelungen bleiben diese unberührt.

Rücksicht auf Anwohnerinnen und Anwohner

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass trotz verlängerter Öffnungszeiten die geltenden Lärmschutzvorgaben einzuhalten sind. Die Einhaltung der Ruhezeiten wird weiterhin kontrolliert, um den Schutz der Nachtruhe zu gewährleisten. Die Stadt setzt auf ein verantwortungsbewusstes Miteinander von Gastronomie, Gästen und Anwohnerschaft.

Stadt investiert in Schutz von Festen

Gemeinderat beschließt Kauf von Zufahrtsschutzmaßnahmen

Nach mehreren Anschlägen mit Fahrzeugen auf Märkte und Großveranstaltungen im Bundesgebiet werden auch in Heilbronn Besucherinnen und Besucher bei Festen im öffentlichen Raum besonders geschützt. Dafür wird die Stadt geeignete Sperren kaufen, die die Neckarmeile sowie den Bereich Marktplatz/Lothorstraße als künftige Hauptveranstaltungsstelle sichern, indem sie Zufahrten zu den Plätzen verhindern. Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung am Donnerstag, 26. Februar, zu, sicherheitszertifizierte Poller und Pflanzkübel als dauerhafte Lösungen zu beschaffen statt Sperren von Mal zu Mal zu mieten. Die Anschaffung kostet circa 1,4 Millionen Euro, darüber hinaus wird die HMG etwa 950.000 Euro investieren für mobile Sperren wie sie bereits beim Käthchen-Weihnachtsmarkt im Einsatz waren. Auch wenn für die Abwehr von Terror und krimineller Gefahren Bund und Land zuständig sind, tragen bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum grundsätzlich Kommunen die Verantwortung, die Sicherheit durch bauliche Veränderungen zu erhöhen. Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen zu gewährleisten, wird zudem vom Veranstalter jeweils ein abgestimmtes Sicherheitskonzept einschließlich Zufahrtsschutz verlangt.

Bisher wurden als Zufahrtsschutzmaßnahmen Fahrzeuge oder Betonklötze bei Großveranstaltungen eingesetzt. Sie entsprechen jedoch nicht den anerkannten Regeln der Technik. Übergangsweise wurde der Weihnachtsmarkt mit gemieteten Sperren gesichert. Sie haben sich bewährt und sollen Teil der künftigen Zufahrtsschutzmaßnahmen sein.

Die Umsetzung der Zufahrtsschutzmaßnahmen beschloss der Gemeinderat bei einer Enthaltung. Oberbürgermeister Harry Mergel: „Auch ich stimme nur zähneknirschend zu. Wenn wir aber weiterhin unsere traditionellen großen Feste durchführen wollen, haben wir keine Alternative zu diesen Sicherheitsmaßnahmen. Wir sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass sich Menschen in Heilbronn bei Veranstaltungen sicher fühlen können. Das hat für uns oberste Priorität.“

Bürgermeisterin Agnes Christner: „An einem Zufahrtsschutzkonzept für unsere Großveranstaltungen führt kein Weg vorbei. Jede Stadt muss individuelle Lösungen für sich finden, kein Fest ist wie das andere. Deshalb haben wir uns alle Veranstaltungsbereiche in unserer Stadt genau angeschaut, um die für uns optimale Lösung umsetzen zu können.“

Die Anschaffung der Elemente muss nun europaweit ausgeschrieben werden. Bereits zum Licherfest im Juni sollen die Zufahrtsschutzmaßnahmen schon zum Einsatz kommen.

Eingesetzt werden sie bei weiteren Großveranstaltungen mit mehr als 5000 zeitgleich anwesenden Menschen wie Pferdemarkt und Weindorf sowie bei sogenannten Risikoveranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt, denen zusätzlich ein erhöhtes Gefahren- oder Risikopotenzial anhaftet.

Keine Zufahrtsschutzmaßnahmen erfordern Vereinsfeste, bei denen es sich in aller Regel nicht um Großveranstaltungen handelt und die auch keiner besonderen Symbolik unterliegen.

Neuer Name für Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Gemeinderat beschließt Umbenennung in „Grundschule am Pfühlpark“

Der Heilbronner Gemeinderat hat am 26. Februar beschlossen, die Gerhart-Hauptmann-Grundschule in „Grundschule am Pfühlpark“ umzubenennen. Die Schulgemeinschaft hatte sich bereits im Vorfeld für eine Umbenennung ausgesprochen. Der neue Name soll zum Schuljahr 2026/2027 in Kraft treten – rechtzeitig zur Feier zum 60-jährigen Bestehen der Schule.

Mit der Entscheidung reagiert die Stadt auf die Ergebnisse eines wissenschaftlichen Gutachtens zur NS-Belastung von Namensgeberinnen und Namensgebern Heilbronner Straßen und Gebäude durch die Historikerin Dr. Susanne Wein. Das vom Stadtarchiv Heilbronn beauftragte Gutachten schließt sich der seit einigen Jahren vorliegenden Neubewertung der historischen Forschung von Hauptmanns Verhalten im Nationalsozialismus an. Nach dieser ließ sich der Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Gerhart Hauptmann (1862-1946) bereitwillig für das nationalsozialistische Regime instrumentalisieren, ignorierte dessen Verbrechen konsequent und pflegte enge Kontakte zu hochrangigen Funktionären. Fazit: Gerhart Hauptmann ist nicht geeignet, Namensgeber einer Schule und damit Vorbild und Identifikationsfigur für Schulkinder zu sein. Sowohl das Gutachten als auch die Stellungnahme einer Expertenkommission empfehlen die Umbenennung der Schule.

Schulen als Orte demokratischer Werte

Mit der Umbenennung setzt die Stadt Heilbronn ein bewusstes Zeichen. Schulen sind Orte der Bildung und Wertevermittlung. Ihre Namensgeberinnen und Namensgeber sollen Orientierung geben und mit den Grundwerten der freiheitlich-demokratischen Grundordnung vereinbar sein. Deshalb wird bei Schulen ein strengerer Maßstab angelegt als bei Straßennamen. Demzufolge kann die Gerhart-Hauptmann-Straße im Stadtteil Bibrach ihren Namen behalten. Auf Empfehlung des Gutachtens und der Expertenkommission wird das Straßenschild jedoch um eine erläuternde Kommentierung ergänzt, die auf die historische Belastung hinweist.

Weitere Entscheidungen stehen aus

Insgesamt empfehlen Gutachterin und Expertenkommission die Umbenennung von sieben Straßen und der Grundschule. Darüber hinaus sollen 27 Straßennamen und ein Gebäude historisch kommentiert werden. Der Gemeinderat wird noch in diesem Jahr über die weiteren Vorschläge beraten und entscheiden. Die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger der zur Umbenennung vorgesehenen Straßen wurden bereits umfassend über das Verfahren informiert und angehört.

Mehr Platz für Luise-Bronner-Realschule

Erweiterung durch Holzmodulbau als Zwischenlösung

Die Schülerzahlen an den Heilbronner Realschulen steigen weiter. Nach aktuellen Prognosen wird sich dieser Trend in den kommenden Jahren fortsetzen. Die Stadt Heilbronn reagiert darauf und plant eine Erweiterung der Luise-Bronner-Realschule im Heilbronner Süden. Als kurzfristige Lösung sollen auf einer Freifläche im südlichen Bereich des Schulgeländes Module in Holzbauweise errichtet werden. Vorgesehen sind mindestens fünf zusätzliche Klassenzimmer, zwei bis drei Kleingruppenräume sowie eine sanitäre Anlage. Die bauliche Umsetzung der Erweiterung soll nach Möglichkeit bis zum Jahresende 2026 erfolgen, sodass die Inbetriebnahme zum zweiten Schulhalbjahr des kommenden Schuljahres erfolgen kann. Parallel dazu wird die bestehende Machbarkeitsstudie fortgeschrieben. Ziel ist es zu prüfen, wie das Schulgebäude langfristig und dauerhaft erweitert werden kann. Derzeit besuchen rund 380 Schülerinnen und Schüler die Luise-Bronner-Realschule in städtischer Trägerschaft. Sie werden in 14 Klassen sowie in einer Vorbereitungsklasse unterrichtet, die Kinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse unterstützt. Durch die geplante Erweiterung könnte sich die Schule von einer zweizügigen zu einer dreizügigen Realschule entwickeln.

Der Anstieg der Schülerzahlen an den Realschulen ist unter anderem auf die Einführung einer verbindlicheren Grundschulpflicht ab dem Schuljahr 2025/26 sowie auf den Leistungsstandstest „Kompass 4“ in den vierten Klassen zurückzuführen. In der Folge ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine Realschule besuchen, deutlich gestiegen. An den Gymnasien hingegen ist die Übergangsquote zurückgegangen.

Kreiswahlausschuss stellt amtliches Wahlergebnis fest

Öffentliche Sitzung zur Landtagswahl 2026

Der Kreiswahlausschuss stellt am Mittwoch, 11. März, um 14 Uhr das Ergebnis der Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg vom 8. März im Wahlkreis 18 Heilbronn fest. Die Sitzung ist öffentlich und findet im Heilbronner Rathaus im Kleinen Ratssaal statt.

Anerkennung für freiwilliges Engagement

Ehrenamtskarte Baden-Württemberg ab März 2026 in Heilbronn

Die Stadt Heilbronn führt zum 1. März 2026 die Ehrenamtskarte Baden-Württemberg ein. Damit bringt sie Anerkennung und Wertschätzung für die vielen freiwillig Engagierten in der Stadt zum Ausdruck. Mit der Karte erhalten sie bei verschiedenen teilnehmenden Einrichtungen Vergünstigungen. Heilbronn ist eine der ersten Kommunen, die die Ehrenamtskarte nach dem offiziellen Start durch das Land einführt.

Ehrenamtliches Engagement hat in Heilbronn seit jeher einen hohen Stellenwert. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in Vereinen, Initiativen und Organisationen und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben. Oberbürgermeister Harry Mergel betont: „Wir wissen, wie viel ehrenamtliche Zeit, wie viel Herzblut und Kompetenz in den Heilbronner Vereinen und vielen weiteren Organisationen steckt. Mit der Ehrenamtskarte setzen wir ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für all jene, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich für unsere Stadt einsetzen.“

Welchen Mehrwert bringt die Ehrenamtskarte?

Karteninhaberinnen und -inhaber erhalten Ermäßigungen bei verschiedenen Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten in Heilbronn sowie landesweit bei allen teilnehmenden Städten und Gemeinden.

Eine Übersicht der Angebote in Heilbronn steht auf der städtischen Homepage. Weitere Informationen zu landesweiten Vergünstigungen sind auf der Website des Sozialministeriums Baden-Württemberg abrufbar.

Wer kann die Ehrenamtskarte erhalten?

Antragsberechtigt sind Personen, die sich im Stadtkreis Heilbronn engagieren und innerhalb der vergangenen zwölf Monate mindestens 200 Stunden freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl tätig waren. Alternativ kann die Karte für ein Jahr ausgestellt werden, wenn mindestens 100 Stunden in einem gemeinwohlorientierten Projekt geleistet wurden. Das Engagement muss außerhalb des privaten oder familiären Umfelds stattfinden und darf nicht auf materiellen Gewinn gerichtet sein. Bestimmte Personengruppen, darunter auch Inhaberinnen und Inhaber von Jugendleiterkarten (Juleica) sowie Mitglieder in Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr oder des Technischen Hilfswerks sowie taktischer Einheiten/Einsatzeinheiten der Fachdienste des Katastrophenschutzdienstes des Landes haben einen garantierten Anspruch. Auch Freiwilligendienstleistende sind eingeschlossen.

Wie funktioniert die Beantragung?

Die Ehrenamtskarte kann ab Sonntag, 1. März, über die Webseite der Stadt Heilbronn beantragt werden über www.heilbronn.de/ehrenamtskarte. Benötigt wird hierfür der Nachweis über das geleistete ehrenamtliche Engagement durch die Organisation. Vereine und Institutionen können einen Sammelantrag für ihre ehrenamtlich Tätigen stellen.

Ordnungsamt schließt illegale Prostitutionsstätte

Räumlichkeiten versiegelt

Im Rahmen einer gemeinsamen Kontrolle hat das Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit der Polizei am Freitag, 27. Februar, ein illegal betriebenes Prostitutionsgewerbe im Stadtgebiet geschlossen und die Räumlichkeiten versiegelt.

Da die Prostitutionsstätte ohne erforderliche Erlaubnis betrieben wurde, ordnete die Stadt Heilbronn bereits im Jahr 2018 die Schließung an. Es folgte ein langjähriger Rechtsstreit durch mehrere Instanzen, sodass die Betreiberin die Prostitutionsstätte erst im Januar 2026 schließen musste.

Nachdem die Anwältin der Betreiberin dem Ordnungsamt die erfolgte Schließung versichert hatte und sich dies bei einer polizeilichen Kontrolle bestätigte, bestand kein weiterer Handlungsbedarf.

Nur kurze Zeit später erhielt das Ordnungsamt einen Hinweis, demzufolge erneut der Prostitution nachgegangen wurde. Ein daraufhin angesetzter Vollstreckungstermin mit der Polizei musste aus einsatztaktischen Gründen abgebrochen werden. Das Ordnungsamt hat jetzt die Räume versiegelt, um die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicherzustellen, die betroffenen

Personen zu schützen und ordnungsrechtliche Missstände zu unterbinden.

Die Stadt weist darauf hin, dass der Betrieb eines Prostitutionsgewerbes in Deutschland nach dem Prostituiertenschutzgesetz erlaubnispflichtig ist. Verstöße können mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Außerdem kommen im Prostitutionsmilieu verschiedene Straftatbestände in Betracht. Die Betreiberin des illegal betriebenen Prostitutionsgewerbes muss mit einem Bußgeld im vierstelligen Bereich rechnen.

Altpapier und Schadstoffe werden gesammelt

Entsorgungstermine am Samstag, 7. März

Altpapiersammlung

Am Samstag, 7. März, findet in Horkheim eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammlerin ist die Evangelische Kirchengemeinde. Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge, mit einer Papierschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Schadstoffsammlungen

Am Samstag, 7. März, finden an folgenden Standorten mobile Schadstoffsammlungen statt:

- Frankenbach, 8 bis 9.30 Uhr, Lidl-Parkplatz, Würzburger Straße
- Kirchhausen, 10.30 bis 14 Uhr, Recyclinghof, Ernst-Abbe-Straße

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge, wie zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Zudem nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von einem Euro pro Kilogramm an. Die Sonderabfälle bitte direkt dem Fachpersonal übergeben.

SGV Freiberg benennt Frankenstadion im Lizenzierungsverfahren als Heimspielstätte

Perspektive für hochklassigen Fußball in Heilbronn

Bereits in der nächsten Saison könnte im Heilbronner Frankenstadion regelmäßig hochklassiger Fußball zu sehen sein. Der SGV Freiberg Fußball e.V. hat im Rahmen des laufenden Lizenzierungsverfahrens für die 3. Fußballbundesliga das Frankenstadion in Heilbronn als Heimspielstätte benannt und einen entsprechenden Antrag beim DFB (Deutscher Fußballbund) eingereicht. Dem gingen intensive konstruktive Gespräche zwischen der Stadt Heilbronn und dem Verein voraus. Die Entscheidung über Zulassung des Frankenstadions für den Drittliga-Spielbetrieb liegt nun beim DFB. Ungeachtet davon wird der VfR Heilbronn seinen Trainings- und Ligabetrieb weiterhin im Frankenstadion ausüben.

„Der Zeitpunkt für diese Entwicklung ist genau richtig“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Mit der vorhandenen Infrastruktur im Frankenstadion haben wir eine sehr gute Grundlage, Heimat für hochklassigen Fußball mit einer Strahlkraft weit über die Stadt hinaus zu werden. Jetzt gilt es, diese Chance entschlossen zu nutzen. Der Verein wird künftig auch Heilbronn im Vereinsnamen tragen.“

„Wir bedanken uns bei der Stadt für die offenen Gespräche und das entgegengebrachte Vertrauen“, ergänzt Emir Cerkez, Präsident des SGV Freiberg Fußball. „Wir freuen uns auf die zukünftige und langfristige Zusammenarbeit.“

Die beiden Vorsitzenden des VfR Heilbronn 96/18 e.V., Onur Celik und Wolfgang Gottwald sagen: „Wir unterstützen das Ziel, Drittliga-Fußball in Heilbronn zu etablieren und sind offen für konstruktive Gespräche, die die Tradition und die Identität des VfR berücksichtigen.“

Zwischen dem VfR Heilbronn und dem SGV Freiberg Fußball bestehen seit langem enge Kontakte. Auf der Suche nach einem drittligatauglichen Stadion kam Freiberg auf Heilbronn zu. Gemeinsam wurde ein tragfähiger Ansatz für die Weiterentwicklung des leistungsorientierten Fußballs am Standort Heilbronn erarbeitet. Die Gespräche zwischen allen Beteiligten werden nun in enger Abstimmung fortgeführt, um die bisherigen Überlegungen weiter zu konkretisieren. „Wir sind zuver-

sichtlich, dass der SGV und der VfR einen guten gemeinsamen Weg finden, den wir gerne unterstützen“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Um die Anforderungen der 3. Liga zu erfüllen, sind im Frankenstadion verschiedene Maßnahmen umzusetzen. Dazu gehören die Realisierung der bereits geplanten Flutlichtanlage, der Einbau einer Rasenheizung sowie die Erweiterung der bestehenden Tribünenkapazitäten von derzeit 1200 auf 2000. Über diese Investitionen wird der Gemeinderat voraussichtlich in seiner nächsten Sitzung abstimmen. Perspektivisch ist vorgesehen, dass der SGV Freiberg auch im Falle eines Verbleibs in der Regionalliga das Frankenstadion als Spielstätte im Lizenzierungsverfahren berücksichtigt. Ein entsprechender Antrag des SGV Freiberg Fußball wird in den kommenden Tagen erwartet.



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Es gibt noch freie Plätze!

Z332A105: Fatburner mit Bodyforming ab Dienstag, 24.02.26, 18.30 bis 19.45 Uhr in der Grundschule Biberach. **Einstieg noch möglich!**

Z305A215: Kundalini-Yoga ab Mittwoch, 25.02.26, 19.00 bis 20.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus. **Einstieg noch möglich!**

Z314A110: Pilates mit Faszientraining ab Dienstag, 10.03.26, 17.20 bis 18.20 Uhr in der Grundschule Biberach.

Z305A220: Kundalini & Yin Yoga ab Mittwoch, 11.03.26, 18.00 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Biberach.

Für Infos und Anmeldung bitte die Zweigstellenleiterin Frau Scheuermann-Guggolz kontaktieren.



Aktuelles

Agentur für Arbeit

Leichte Erholung am Arbeitsmarkt Der Arbeitsmarkt im Februar 2026

„Im Februar ist die Arbeitslosigkeit nach dem saisonüblichen Anstieg zum Jahresbeginn leicht zurückgegangen. Aufgrund der anhaltenden Konjunkturschwäche sind wir aber immer noch in schwierigerem Fahrwasser. Hinzu kommen auch strukturelle Herausforderungen. So wird mittelfristig die demographische Entwicklung zu einem Fachkräftemangel führen. Betriebe, die heute ausbilden, sichern sich ihr qualifiziertes Personal für die Zukunft. In Zeiten rückläufiger Bewerberzahlen ist es wichtig, alle Potenziale zu nutzen und auch Jugendlichen eine Chance zu geben, die auf den ersten Blick nicht als geeignet erscheinen. Ein Praktikum kann bei der Entscheidung helfen. Im März beteiligt sich unsere Berufsberatung wieder an der Woche der Ausbildung. Damit wollen wir jungen Menschen, deren Eltern und auch Betrieben die Vorteile und Chancen einer Berufsausbildung aufzeigen“, sagt Katrin von Löwenstein, Leiterin der Heilbronner Arbeitsagentur, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Februar: - 95 auf 14.266

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 657

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: - 0,1 auf 5,0 %

Arbeitslosigkeit

Im Februar ist die Arbeitslosigkeit leicht zurückgegangen. Die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer liegt im Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn bei 14.266. Das sind 95 Personen weniger als vor einem Monat aber 657 mehr als im Februar 2025. Die Arbeitslosenquote geht um 0,1 auf 5,0 Prozent zurück. Vor einem Jahr lag sie bei 4,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind zum Statistiktermin 7 110 Personen arbeitslos gemeldet.

Gegenüber dem Vormonat sind das 58 Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 1 136 Personen.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist im Vergleich zum Januar auch gesunken. Die Jobcenter für den Stadt- und Landkreis Heilbronn verzeichnen 7 156 Arbeitslose. Das sind 37 weniger als im Vormonat und 479 weniger als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Von den Betrieben und Verwaltungen werden den Vermittlungsfachkräften in den letzten vier Wochen 800 Arbeitsplätze gemeldet. Das sind 247 mehr als im Januar. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 3 380 (plus 30) gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 589 mehr.

Handwerk live – Die MITMACH-Messe

Mitmachen statt nur informieren am 18. März in der Arbeitsagentur Heilbronn

Das Handwerk bietet jungen Menschen vielfältige, sichere und praxisorientierte Berufsperspektiven. Um Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick in diese Möglichkeiten zu geben, laden die Handwerkskammer Heilbronn-Franken und die Agentur für Arbeit zu Messeveranstaltung „Handwerk live – Die MITMACH-Messe“ ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung am Mittwoch, den 18. März von 10 bis 16 Uhr in der Agentur für Arbeit Heilbronn steht nicht das reine Informieren, sondern das aktive Ausprobieren. In Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben und Arbeitgebern werden praxisnahe Workshops angeboten, in denen Jugendliche typische Tätigkeiten verschiedener Gewerke selbst testen können. Ob handwerkliches Geschick, technisches Verständnis oder kreative Fähigkeiten – hier können Talente entdeckt und Interessen vertieft werden.

Die Teilnehmenden können auch direkt mit Ausbilderinnen und sprechen und sich über Ausbildungswege, Zugangsvoraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten informieren. Ebenso stehen die Handwerkskammer Heilbronn-Franken und die Agentur für Arbeit für Fragen zur Verfügung. Die Messe versteht sich als wichtige Brücke zwischen Schule und Beruf und soll Orientierung bei der Berufswahl bieten.

Weiter Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite der Agentur für Arbeit, unter folgendem Link: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001657454-V>

Deutsche Rentenversicherung

Neue Krankenkassenbeiträge wirken ab März

Viele gesetzliche Krankenkassen haben zum 1. Januar ihre Zusatzbeiträge angehoben. Für Rentner werden die Änderungen erst jetzt wirksam.

Zum Jahreswechsel haben viele gesetzliche Krankenkassen ihre Zusatzbeiträge angehoben. Für die Versicherten bedeutet das, dass höhere Beiträge zu leisten sind. Auf die Krankenversicherungsbeiträge der gesetzlich versicherten Rentnerinnen und Rentner haben die neuen Zusatzbeiträge im Januar und Februar jedoch noch keine Auswirkungen gehabt. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben werden Veränderungen des Zusatzbeitrags erst zwei Monate später wirksam. Somit wird der Krankenkassenbeitrag erst mit der Rentenzahlung für März 2026 angehoben und eine entsprechend geringere Rente überwiesen.

Über die Änderung des Krankenversicherungsbeitrages und ihren neuen Rentenzahlbetrag werden die Rentnerinnen und Rentner durch einen entsprechenden Hinweis auf dem Kontoauszug informiert, der die Überweisung der Rente für März 2026 beinhaltet. Schriftliche Bescheide versendet die Rentenversicherung nur in Ausnahmefällen, zum Beispiel wenn die Zahlung der Rente auf das Konto einer anderen Person erfolgt. Der geänderte Zahlbetrag kommt nicht bei allen Empfängerinnen und Empfängern zur gleichen Zeit an. Denn je nachdem, wann die Rente begann, wird sie vor- oder nachschüssig gezahlt. Hat die Rente im April 2004 oder später begonnen, wird sie am Monatsende, also in diesem Fall Ende März, überwiesen. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, also bereits Ende Februar.

Neue Ehe? Verwitweten steht Rentenabfindung zu

Bei erneuter Ehe oder eingetragener Lebenspartnerschaft verlieren Verwitwete ihren Anspruch auf eine Witwen- oder Witwerrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können jedoch eine Abfindung erhalten. Diese Rentenabfindung muss formlos beantragt und hierfür auch die neue Heirats- oder Lebenspartnerschaftsurkunde beim zuständigen Rentenversicherungsträger eingereicht werden.

Wie hoch die Abfindung sein wird, hängt unter anderem davon ab, welche Witwen- oder Witwerrente bezogen wurde: Bei einer großen Witwen- oder Witwerrente beträgt die Abfindungssumme zwei Jahresbeträge der durchschnittlichen Rente der letzten zwölf Kalendermonate. Die Rentenzahlungen für die ersten drei Monate nach Rentenbeginn, das sogenannte Sterbevierteljahr, werden dabei nicht berücksichtigt. Wurde bei der Hinterbliebenenrente eigenes Einkommen angerechnet, so ist der Rentenbetrag nach der Anrechnung ausschlaggebend. Die Auszahlung einer kleinen Witwenrente ist auf 24 Kalendermonate begrenzt. Aus diesem Grund können nur die Rentenzahlungen der noch nicht verbrauchten Monate als Abfindung ausbezahlt werden.

Baby- und Ladyflohmarkt

Am **Sonntag, 29. März 2026** lädt das Flohmarkt-Team Kirchhausen zum **Baby & Ladyflohmarkt** in die Deutschordenshalle ein. Von **14 – 16.30 Uhr** erwartet sie ein vielfältiges Angebot: gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug sowie Damenmode, Schuhe und Accessoires. Hier lässt sich in

entspannter Atmosphäre stöbern, entdecken und das ein oder andere Schnäppchen machen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kaffee, Getränke, Brezeln und selbstgebackener Kuchen stehen bereit. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet. Der Eintritt ist frei.

Das Flohmarkt-Team freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Veranstaltungen in Heilbronn

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.

Neuer Kurs „Drums Alive®“ beim DRK

Ein neuer Kurs **Drums Alive®** mit 9 Terminen startet am Donnerstag, den 16. April 2026 von 17.00 – 18.00 Uhr. Der Auftakttermin ist ein Schnuppertermin-ideal zum Kennenlernen und Ausprobieren!

Der Kurs findet beim DRK-Kreisverband Heilbronn in der Frankfurter Straße 12 statt und wird von Stefanie Junkert geleitet.

Was ist **Drums Alive®**?

Einfach gesagt: Wir trommeln auf großen Gymnastikbällen! Ob jung oder alt: gemeinsam erleben wir die Magie des Trommeln mit Bewegung und Spaß!

Genieße das Trommeln und **Drums Alive®** wird sowohl Deine körperliche Gesundheit als auch Dein neurologisches Wohlbefinden verbessern. Beides zusammen ist eine Erfahrung für Körper und Geist, die durch die rhythmischen Trommelmuster noch verstärkt wird. Lass Dich mitreißen von fetziger Musik und einem einzigartigen Ganzkörpererlebnis!

Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Sylvia Perl, unter Telefon 07131/6236-25 oder s.perl@drk-heilbronn.de

Let's Dance im Königreich der Löwen

Die Showtanzgruppe Let's Dance vom Sportverein SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. nimmt Sie mit auf eine unvergessliche Reise ins Königreich der Löwen! Erleben Sie die lebendige und farbenfrohe Welt Afrikas und folgen Sie der Geschichte von Simba, dem jungen Löwen, der lernen muss, Verantwortung zu übernehmen und seinen Platz als König zu finden. Es ist eine Show mit Tanz-Choreografien, Rollenspielen und Musik. Sie verspricht eine Mischung aus Emotionen, purer Energie und atemberaubender Tanzkunst!

Lassen Sie sich von den kraftvollen Rhythmen, der magischen Atmosphäre und den unvergesslichen Charakteren verzaubern – ein Spektakel für alle Sinne, das Groß und Klein gleichermaßen begeistern wird!



Die Termine:

- 17. April 2026: Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)
- 18. April 2026: - Mittagsvorstellung: Einlass 13.00 Uhr, Beginn 14.00 Uhr (16 € pro Erwachsene, 12 € pro Kind)

- Abendvorstellung: Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)

• 24. April 2026: Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)

• 25. April 2026: Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr (16 € pro Karte)

Veranstaltungsort:

Gemeindehalle Frankenbach (Würzburger Straße 36, 74078 Heilbronn)

Vorverkaufsstellen:

- Frankenbach: Alexandra Bindereif (07131 484976), Kreissparkasse Frankenbach
- Biberach: Karina Gurr (07066 1766), Kreissparkasse Biberach
- Kirchhausen: Stephanie Paetow (07066 1356), Bettina Schmidgall (07066 9122576)

Tickets sind auch an der Abendkasse erhältlich.

Veranstungshinweis Arzt-Patienten-Forum zum Thema Adipositas im Kindes- und Jugendalter

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Adipositas im Kindes- und Jugendalter? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Ca. 15 % der Kinder und Jugendlichen in Deutschland zwischen 3 und 17 Jahren sind übergewichtig, ca. 6% sind adipös. Eine Adipositas im Kindes- und Jugendalter geht mit einem hohen Risiko von Folgeerkrankungen, einer herabgesetzten gesundheitsbezogenen Lebensqualität und Verkürzung der Lebenserwartung einher. Die Therapie der Adipositas stellt eine große Herausforderung dar.

In seinem Vortrag erörtert der Referent die Ursachen für die Zunahme der Adipositashäufigkeit im Kindesalter. Er geht auf die Faktoren ein, die bei dieser Zunahme beteiligt sind und erörtert die Begleit- und Folgeerkrankungen im Einzelnen. Zudem werden die Behandlungsmöglichkeiten und deren Erfolgsaussichten erklärt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 25.03.2026, 19.00 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: vhs im Deutschhof – Deutschhofkeller Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn

Eintritt: 3 Euro

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131-99650, vhs-heilbronn.de oder info@vhs-heilbronn.de

Es referiert Dr. med. Hans Ulrich Stechele, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Heilbronn.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Nora Gomringer zu Gast im Literaturhaus

Freitag, 13. März, 19 Uhr: Am Meerschwein übt das Kind den Tod

Die vielfach ausgezeichnete Lyrikerin und Schriftstellerin Nora Gomringer liest am Freitag, dem 13. März, um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn aus ihrem neuen, hochgelobten autofiktionalen Werk „Am Meerschwein übt das Kind den Tod“. Das sehr intime und schonungslos offene Buch handelt vom Abschied von der eigenen Mutter, vom Erinnern und Vermissten und geht der Frage nach, wie man die eigene Trauer in Worte fassen kann.

„Ein Buch über Trauer und Tod, das durch seinen Humor unglaublich zu trösten vermag [...] Voller Wortwitz, Lebensklugheit

und Sprachgewalt“, lobt Literaturkritiker Denis Scheck (WDR 3, Mosaik).

„Am Meerschwein übt das Kind den Tod“ stand auf der SWR-Bestenliste im Dezember 2025 und Januar 2026. Das Hörbuch, gelesen von Nora Gomringer, stand auf der hr2-Hörbuchbestenliste für den Monat Februar 2026.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Die Veranstaltung wird moderiert von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Nora Gomringer, 1980 geboren, ist Schweizerin und Deutsche. Sie ist Lyrikerin, Filmemacherin und schreibt und spricht für Radio, Fernsehen und Feuilleton. 2015 erhielt sie den Ingeborg-Bachmann-Preis, 2022 den Else Lasker-Schüler-Preis und zuletzt wurde sie 2025 mit dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor ausgezeichnet. Nora Gomringer lebt in Bamberg, wo sie das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia als Direktorin leitet.

DRK OV Frankenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 20.03.2026 um 19.00 Uhr im Sportheim in BR-Bonfeld.

Tagesordnungspunkte siehe drk-frankenbach.de

Brennholzversteigerung Leingarten

Landratsamt Heilbronn – Forstrevier Leintal

Brennholzversteigerung Leingarten u. Horizon Fuchsloch

Datum der Versteigerung: **Donnerstag, 19. März 2026**

Veranstaltungsort: **Bauhof Leingarten (Dieselstraße 74)**

Uhrzeit: Beginn **18.00 Uhr**

Veranstalter: Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Angebot: Leingarten: Brh lang (Nr. 101-139) Fuchsloch, Horizon: Brh lang (Nr. 401-420) Fuchsloch)

Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.

Lagerorte: Polter Nr.101-139 liegen am Fuchslochweg, Taschenwaldweg, Grenzweg und Feuchtbiotopweg; Polter Nr. 401-420 liegen am Grenzweg, Reintalweg und Rotweg

Polterlisten u. Karte hängen an der Wanderwegtafel am Feuchtbiotop (Fuchslochweg ganz durch an der Wegekreuzung)

Bemerkungen / Besonderheiten: Die **Aufarbeitungsfrist** (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 30. April 2026. Die **Abfuhrfrist** ist der 1. August 2026 (alles Brennholz ist abgefahren).

Zahlungsmodalitäten: Rechnung

Kontakt für Rückfragen: Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 0175- 2236672

Notruf 112 – Lotsentreffpunkt HN 74 Straße Leingarten-Kirchhausen Einfahrt Fuchslochweg

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 116 117

Apotheken-Notdienst

Samstag, 07.03.2026

Engel Apotheke, Kaiserstr. 13, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 – 8 15 80

Sonntag, 08.03.2026

Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5, 74172 Neckarsulm

Tel.: 07132 – 8 18 19

Katholische Sozialstation

Abteilung Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.

**Kirchliche Nachrichten****Kath. Kirchengemeinde St. Alban****Freitag, 06.03.**

18.30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen

19.00 Uhr Bonfeld (ev. Kirche)

19.00 Uhr Biberach (ev. Kirche)

19.30 Uhr Fürfeld (ev. Kirche)

19.00 Uhr Neckargartach (ev. Peterskirche)

Samstag, 07.03.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

Sonntag, 08.03. – 3. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen

Wir gedenken besonders

Jürgen und Franz Legner

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Biberach

Dienstag, 10.03.

14.00 Uhr Kreuzwegandacht in Kirchhausen

17.00 Uhr Rosenkranz in Biberach

Mittwoch, 11.03.

17.30 Uhr Rosenkranz in Neckargartach

18.00 Uhr Bußgottesdienst (Eucharistiefeier) in Neckargartach

Donnerstag, 12.03.

17.25 Uhr Rosenkranz in Kirchhausen

18.00 Uhr Bußgottesdienst (Eucharistiefeier) in Kirchhausen

Samstag, 14.03.

18.00 Uhr Bußgottesdienst (Eucharistiefeier) in Biberach

Sonntag, 15.03. – 4. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

10.30 Uhr Eucharistiefeier, 4. Weggottesdienst der Erstkommunionvorbereitung in Kirchhausen

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Stefanos Lemessa, Tel. 07131 741 6003

Michael Keicher Gemeindeferent, Tel. 07131 741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131 741 6001, Fax: 07131 741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Die KAB – Osterkerzen sind für 5,00 € sowie die Kerzen für die Osternacht für 1,00 € in der Kirche und im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben.**Erwerb von Osterkerzen 2026**

Auch dieses Jahr hat uns Frau Carola Gärtner sehr schöne Osterkerzen gemacht. Die Kerzen können Sie für 4,00 € im Pfarrbüro und in der Kirche kaufen.

Fastenkalender

Viele Wege führen uns durch die Fastenzeit und zu ihrem Höhepunkt. Eine Möglichkeit ist auch der Fastenkalender von Misereor. Diesen können Sie für 3,00 € in der St. Alban Kirche erwerben.

Seniorenrunde „St. Alban“Unser nächster Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 18. März 2026**, statt.An diesem Nachmittag beginnen wir um **13.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in unserer St.-Alban-Kirche. Anschließend wird uns Fr. Regina Gärtner beim Seniorennachmittag im GZ „Adolf Kolping“ alte kirchliche Rituale in Erinnerung rufen.

Wie immer sind hierzu wieder alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich eingeladen.

Voranzeige: Der nächste Besenbesuch ist auf Ende April geplant! Herta Spazierler**Kreuzweg-Andachten 2026**

Immer dienstags, 14.00 bis 14.30 Uhr, Beginn 24. Februar

Die Daten sind: 10.03.2026, 17.03.2026, 24.03.2026, 31.03.2026

Lasst uns die Welt ein (Früh-) Stück gerechter machen!Fair in den Tag – Frühstückchen mit Fairtrade heißt es wieder am **Samstag, 28. März 2026 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen.**

Es erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhäuser Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein. Bald ist Ostern – und Schokolade gehört zu den beliebtesten Geschenken. Wer bewusst schenken möchte, findet zahlreiche Möglichkeiten, sodass sich Genuss mit Verantwortung verbinden lässt.

Das Frühstück kostet 14,50 EUR pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 EUR.Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung bis 20.03.2026** bei:

- Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com

- Kath. Pfarrbüro St. Alban, Telefon 07131 / 741 6001 oder per E-Mail: stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de

Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Mit dem Erlös wird wiederum das Schulprojekt in der Heimat unseres Pfarrers Stefanos in Äthiopien unterstützt. Der Schulbetrieb im Gebäude des ersten Bauabschnitts läuft seit dem Schuljahr 2024/2025. Aktuell besuchen 95 Kinder die Schule. Der zweite Bauabschnitt ist im Entstehen und umfasst Erdgeschoss und drei Obergeschosse, mit teilweise Unterkellerung. Die Fertigstellung ist für 2027 geplant.

Der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis freut sich auf Sie!

Evangelische Kirchengemeinde**Sonntag, 8. März – Okuli (nach Psalm 25,15:****„Meine Augen sehen stets auf den Herrn“)**

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lukas 9,62)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst – Konfi 3-Abschluss (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i.R. E. Mayer) unter Mitwirkung des Kirchenchors

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i.R. E. Mayer)

Gottesdienste am 15. März

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (M. Maurer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Diakonin B. Schilling) – Kirche Kunterbunt

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen in Biberach

am Donnerstag, 12. März um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Tomatensuppe, Putengeschnetzeltes, Nudeln und Salat. Zum Nachtsch gibt es Früchtequark und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Kochpiraten – für Kinder der Klassen 3 bis 5 in Biberach

Die Kochpiraten kochen wieder! Wir treffen uns am Samstag, 21. März von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Jugendraum) in Biberach. Kosten: 6,00 Euro pro Kind. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste. Bitte meldet euch bis zum 16. März bei Kochpiraten@ejbkbk.de an. Wir freuen uns auf euch! Euer Kochpiraten-Team

Winterspielkirche in Kirchhausen

Ein Spielplatz im Warmen, auf dem Kinder ab Geburt, also zwischen 0 und 3 Jahren mit einer Begleitperson eingeladen sind. Hier ist Platz für Spiel, Spaß, Bewegung, Kaffee, eure Fragen

und vieles mehr. Bringt gerne Schläppchen oder Stoppersocken für euch mit. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf euch! Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen (Deutschritterstraße 24).

Lasst uns die Welt ein (Früh-) Stück gerechter machen!

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade heißt es wieder am **Samstag, 28. März 2026 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen.**

Es erwartet Sie ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein. Bald ist Ostern – und Schokolade gehört zu den beliebtesten Geschenken. Wer bewusst schenken möchte, findet zahlreiche Möglichkeiten, sodass sich Genuss mit Verantwortung verbinden lässt.

Das Frühstück kostet 14,50 EUR pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 EUR.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis 20.03.2026** bei:

Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com

Kath. Pfarrbüro St. Alban, Telefon 07131 / 741 6001 oder per E-Mail: stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de

Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Mit dem Erlös wird wiederum das Schulprojekt in der Heimat von Pfarrer Stefanos in Äthiopien unterstützt. Der Schulbetrieb im Gebäude des ersten Bauabschnitts läuft seit dem Schuljahr 2024/2025. Aktuell besuchen 95 Kinder die Schule. Der zweite Bauabschnitt ist im Entstehen und umfasst Erdgeschoß und drei Obergeschoße, mit teilweiser Unterkellerung. Die Fertigstellung ist für 2027 geplant.

Der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis freut sich auf Sie!

Ökumenische Nachrichten

Weltgebetstag 2026

Am 06. März 2026 ist es wieder soweit: Rund um den Globus feiern Frauen (und Männer!) den Weltgebetstag (WGT). Dieses Jahr richten sich unsere Blicke nach Westafrika, genauer gesagt nach Nigeria.

„Kommt! Bringt eure Last“ lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages 2026. Im Fokus des Gottesdienstes steht die Einladung aus Matthäus 11, 28-30. „In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees. Das Motto „Kommt! Bringt eure Last“ ist eine Einladung, die Hoffnung schenkt und Befreiung verspricht. Die Mut macht und Entlastung verheißt.

Die Einladung Jesu richtet sich an alle Menschen, die eine Last tragen, die sich abmühen, die sich sorgen.

Kommt! Bringt eure Last am Freitag, 06. März 2026, um 18.30 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Der Weltgebetstag ist die perfekte Gelegenheit uns nach dem Gottesdienst an einen gemeinsamen Tisch zu setzen und eine fremde Kultur durch ihre Aromen verstehen zu lernen. Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas, bringt eine Küche mit, die vor Energie, Schärfe und Lebensfreude nur so sprüht.

In ökumenischer Verbundenheit

Canet Melke, Petra Senghaas, Annette Kaiser

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde

Am 05.03.2026 um 11.00 Uhr Mittagsgebet
um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 06.03.2026 um 11.00 Uhr Mittagsgebet
um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 07.03.2026 um 11.00 Uhr Mittagsgebet
um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 08.03.2026 um 08.30 Uhr Eucharistiefeier
um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 09.03.2026 um 11.00 Uhr Mittagsgebet
um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 10.03.2026 um 11.00 Uhr Mittagsgebet
um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 11.03.2026 um 11.00 Uhr Mittagsgebet
um 16.00 Uhr Abendgebet
Gemeindepfarrer Sefer Jakob

Revival Church Germany e.V.



Revival Church
GERMANY

Die Emmausjünger – „War unser Herz nicht brennend?“

Zwei Jünger gehen traurig nach Hause. Sie erkennen den Auferstandenen nicht. Doch er geht mit ihnen, erklärt die Schrift – und beim Brotbrechen gehen ihnen die Augen auf.

Manchmal sehen wir Gott nicht, obwohl er längst da ist. Er geht auch heute mit dir – erkennst du ihn?



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e.V.



Rückrundenauftakt Herren: FCK – FSV Schwaigern 1:0 (0:0)

Die Rückrunde ist gestartet – und das direkt mit einem



Kracher. Bei sonnigem Frühlingwetter empfing der FCK den FSV Schwaigern, gegen den es im Hinspiel bereits ein hitziges und umkämpftes Duell mit Punkteteilung gab. Dieses Mal sollte unbedingt ein Sieg her.

Die ersten 20 Minuten waren geprägt vom gegenseitigen Abtasten. Beide Teams standen kompakt, kaum klare Aktionen nach vorne. In der 20. Minute dann die große Chance für den FCK: Nach einem Fehlpass im Schwaigerner Aufbauspiel eroberte Fabian Bock den Ball und lief frei auf den Keeper zu. Doch der leicht unebene Rasen ließ den Ball im entscheidenden Moment verspringen – der Abschluss ging über das Tor. Eine hundertprozentige Möglichkeit zur Führung. Im direkten Gegenzug rettete Pascal Schulz stark gegen den frei durchlaufenden Angreifer. Danach entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem beide Mannschaften die Führung auf dem Fuß hatten. Mit 0:0 ging es in die Pause.

Wie erwartet wurde es im zweiten Durchgang körperlicher. Direkt nach Wiederanpiff sah Schulz nach einem Foul an einem durchgebrochenen Stürmer Gelb – eine Entscheidung, die später noch Bedeutung bekommen sollte. In der 60. Minute setzte Daniel Jäger einen Standard an den langen Pfosten, wo Julian Migge zur Direktabnahme kam, aus spitzem Winkel jedoch knapp verzog.

Die Partie wurde zunehmend hitziger, teilweise auch darüber hinaus. In der 82. Minute führte eine unsportliche Aktion gegen unseren Keeper zu einer Rudelbildung. Der Schiedsrichter zeigte auf beiden Seiten Gelb – für Schulz bedeutete das Gelb-Rot. Fortan musste der FCK in Unterzahl weitermachen, Daniel Jäger übernahm die Handschuhe.

Doch die Mannschaft warf alles rein – und wurde belohnt. In der 89. Minute spielte Joker Vala Sarantakis einen hervorragenden Steckpass auf Marc Messer, der auf der rechten Seite Tempo aufnahm, zielstrebig in den Strafraum zog und flach in die lange Ecke abschloss. 1:0! Pure Erleichterung im Rotbachtal.

In den Schlussminuten wurde alles kompromisslos wegverteidigt. Ein klares Abseitstor der Gäste sorgte noch für Aufregung, ehe der Schiedsrichter abpfiff. Der erste Sieg der Rückrunde war perfekt.

Nächste Woche wartet das Derby aller Derbys in Biberach. Wiedergutmachung ist angesagt – wir freuen uns wie Bolle auf dieses Wiedersehen!

Abt. Tischtennis



47. Hobbyturnier

Am vergangenen Wochenende stand die Deutschordenshalle wieder ganz im Zeichen des kleinen weißen Balls. Beim 47. Hobbyturnier wurde zwei Tage lang geschmettert, gefightet, gelacht und angefeuert. Mit insgesamt 24 Mannschaften und 101 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte das größte Starterfeld in der Vereinsgeschichte begrüßt werden. Damit zählt das Turnier weiterhin zu den festen sportlichen Highlights im Jahreskalender. Zahlreiche Zuschauer sorgten

zusätzlich für eine großartige Atmosphäre und verwandelten die Halle in eine stimmungsvolle Wettkampfstätte.

Wie gewohnt wurde das Teilnehmerfeld gemäß Reglement in Kirchhausener-, Damen- und auswärtige Mannschaften eingeteilt. In der Damenkonkurrenz entwickelte sich ein spannender Wettbewerb mit vielen engen Partien. Das Team „Knapp daneben ist auch vorbei“ sicherte sich den dritten Platz, während „Freidaaaag“ mit starken Leistungen Rang zwei erreichte. Den Turniersieg und damit Platz eins erspielten sich in diesem Jahr die „Smash Sisters“, die mit Teamgeist und Konstanz überzeugten.

Auch bei den auswärtigen Mannschaften ging es hoch her. Die „Bierbarbaren 3“ beendeten das Turnier auf Platz acht, dicht gefolgt von den „Bierbarbaren 2“ auf Rang sieben. „Holz Hauff“ erreichte den sechsten Platz, während sich „Neuenstadt blue“ auf Rang fünf einreichte. Den vierten Platz belegten die „Muggebatscher“. Auf dem Podium standen schließlich „Die fantastischen drei“ mit Bronze sowie die „Netztroller Gäng“ auf dem Silberrang. Den Titel bei den auswärtigen Mannschaften sicherte sich 2026 das „BDT“, das mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugte.



In der Kirchhausener Kategorie zeigte sich einmal mehr die große Leistungsdichte im Teilnehmerfeld. „Schorle Rot“ belegte den zwölften Platz, gefolgt von „Kantenballett“ auf Rang elf und den „Bierbarbaren 1“ auf Platz zehn. „Team Olympia“, „Die Turnierleitung gibt einen aus“ und „Kita Poststraße“ reihten sich auf den Plätzen neun bis sieben ein. „Topspin Blum“ landete auf Rang sechs, während „Schorle Weiß“ einen starken fünften Platz erreichte. Den vierten Platz belegte „Jägermeister“ und verpasste damit nur knapp das Podest. Auf dem Treppchen standen schließlich die „Ballstreichler“ mit Bronze sowie die „Kandefräser“ auf Platz zwei. Den Turniersieg in der heimischen Kategorie sicherten sich in diesem Jahr erstmalig die „Brettlesfetzter“, die sich im entscheidenden Moment nervenstark präsentierten.

Rückblickend war das 47. Hobbyturnier erneut ein voller Erfolg. Die Neuerung der Essensausgabe, sowie der Standort von Tischen und Stühlen direkt neben den Tischtennisplatten wurde sehr gut angenommen. Neben ehrgeizigen und spannenden Begegnungen stand vor allem der gemeinsame Spaß am Tischtennis im Mittelpunkt. Zwischen den Spielen blieb ausreichend Zeit für Gespräche, gemeinsames Anstoßen und das Pflegen langjähriger Freundschaften – genau das macht den besonderen Charakter dieses Turniers aus.

Ein herzlicher Dank gilt Stefan Reiter für das Drucken der Urkunden sowie Dietmar Senghaas und Eberhard Frankenreiter für die engagierte und reibungslose Organisation. Ebenso verdient das Küchenteam – Jenny Panteleit, Mathias Waldenmaier, Marianne Retzbach-Vogel, Eckhard Senghaas, Manuel Ehrler und Michael Siebert – große Anerkennung für seinen unermüdbaren Einsatz. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wären zwei so gelungene Turniertage nicht möglich gewesen. Abschließend bedankt sich die Abteilung Tischtennis bei allen Spielern, Helfern und Fans für ihre Treue und Begeisterung – mit Vorfreude blicken wir bereits auf die nächste Auflage im kommenden Jahr. Gerne kann sich der 26. und 27. Februar 2027 schon einmal im Kalender vorgemerkt werden.

Abt. Turnen



RehaSport beim FCK:

Viele Menschen mit orthopädischen, internistischen oder onkologischen Erkrankungen – zum Beispiel bei orthopädischen Beschwerden, bei oder nach einer Krebserkrankung sowie bei Diabetes / Gefäßerkrankungen – nutzen Rehabilitations-sport, um den Erfolg ihrer medizinischen Behandlung zu

unterstützen und ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. In unseren RehaSport-Gruppen wird das Training qualitativ gesichert und qualifiziert angeleitet. Es wird individuell an die körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst und erfolgt unter Berücksichtigung der ärztlichen Empfehlungen sowie der Vorgaben des zuständigen Behindertensportverbandes. Unsere RehaSportgruppen sind:

RehaSport bei oder nach Krebs (onkologische Erkrankung):

Vielseitiges Ganzkörpertraining für alle Männer und Frauen, die während oder nach einer Krebsbehandlung aktiv bleiben oder wieder aktiv werden möchten. Es richtet sich an Menschen mit allen onkologischen Erkrankungen und begleitet den Einstieg oder Wiedereinstieg in regelmäßige, gesundheitsorientierte Bewegung.

Training: dienstags 17.30 – 18.30 Uhr

RehaSport bei oder nach Krebs – Fokus Beckenbodentraining (onkologische Erkrankung):

Gezielte, angepasste Bewegung kann Männern nach Prostataerkrankungen oder -operationen helfen, die körperliche Stabilität zu verbessern, den Beckenboden zu stärken und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Der Schwerpunkt liegt auf männlichen Teilnehmern, die Gruppe ist aber ausdrücklich auch für Frauen mit onkologischen Erkrankungen im Beckenbereich geeignet, bei denen Beckenbodentraining empfohlen wird.

Training: dienstags 16.15 – 17.15 Uhr

RehaSport OnkoWalking (onkologische Erkrankung):

OnkoWalking ist ein gelenkschonendes Bewegungsangebot mit moderater Ausdauerbelastung für Menschen mit onkologischen Erkrankungen. Es kann mit oder ohne Walkingstöcke durchgeführt werden und eignet sich sowohl während als auch nach einer Krebstherapie. Ziel ist es, das körperliche Wohlbefinden zu stärken, Vertrauen in den eigenen Körper zurückzugewinnen und die allgemeine Leistungsfähigkeit nachhaltig zu verbessern. Training: donnerstags 14.30 – 15.30 Uhr

RehaSport Orthopädie (orthopädische Erkrankung):

Dieses RehaSport-Angebot richtet sich an Menschen mit orthopädischen Erkrankungen und Beschwerden des Bewegungsapparates.

Ziel des Bewegungstrainings ist es, funktionelle Bewegungseinschränkungen zu verringern, Ausdauer und Kraft zu verbessern sowie Koordination und Beweglichkeit zu fördern.

Training: montags 16.45 – 17.45 Uhr und mittwochs 9.00 – 10.00 Uhr oder 17.00-18.00 Uhr

RehaSport Orthopädie sanft (orthopädische Erkrankung):

Für Menschen, die unsicher auf den Beinen sind oder stärkere körperliche Einschränkungen haben. Sanft angeleitete Bewegung tut besonders gut und kann Freude an Bewegung vermitteln. Ein Stuhl steht jederzeit zur Verfügung – zum Festhalten, Hinsetzen oder für ein sicheres Gefühl. Die Teilnehmenden entscheiden jederzeit selbst, was ihnen guttut.

Training: montags 9.00 – 10.00 Uhr

RehaSport bei Diabetes-/und Gefäßerkrankungen (internistische Erkrankung):

Gezielte Bewegung verbessert Stoffwechsel, die Durchblutung und das allgemeine Wohlbefinden. Besonders bei Diabetes und Gefäßerkrankungen hilft regelmäßiges Training, Beschwerden zu lindern, die Belastbarkeit zu steigern und Folgeerkrankungen vorzubeugen.

Training: mittwochs 17.40 – 18.40 Uhr

Diese Sportangebote wurden mit dem Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet.

Weitere Informationen / Anmeldung zu unseren RehaSport-Angeboten finden Sie auf der Homepage www.fckirchhausen.de unter: Turnen -> RehaSport.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Erinnerung: Turnabteilungsmitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 05.03.2026, findet um 19.30 Uhr im Sportheim die Turnabteilungs-Mitgliederversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Turnabteilung eingeladen. Wir bitten alle unsere Mitglieder ihre Mitsprache- und Stimmrechte aktiv wahrzunehmen und diese Turnabteilungs-Mitgliederversammlung zu besuchen.

Gesundheit durch Bewegung in der Schwangerschaft

FREITAG: 18.30 – 19.45UHR
**GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG
 IN DER SCHWANGERSCHAFT**
 FÜR:
 FRAUEN IN DER
 SCHWANGERSCHAFT
 WO:
 DEUTSCHORDENSHALLE KIRCHHAUSEN
 BY FC KIRCHHAUSEN
 INFOS / ANMELDUNG
 QR CODE
 EINE MITGLIEDERSCHAFT IST NICHT NOTWENDIG.
 DIESER KURS WIRD VON MANCHEN KRANKENKASSEN BEZUSCHUSST.

Du bist schwanger – herzlichen Glückwunsch!

Eins vorweg ... Sport in der Schwangerschaft ist nicht schädlich, sondern gesund für Mutter und Kind. Darum solltest du während deiner Schwangerschaft weiter aktiv bleiben:

- Typische Schwangerschaftsbeschwerden wie Rückenschmerzen, Übelkeit und Kreislaufprobleme können gelindert werden oder treten erst gar nicht auf

- Dein Beckenboden und Bauchmuskulatur werden durch die Workouts trainiert,

was die Entbindung erleichtert und die Rückbildung nach der Geburt fördert.

- Glückshormone werden ausgeschüttet

- Nach der Geburt wirst du weniger Zeit brauchen, um wieder fit zu werden. Der Schwerpunkt bei Fit in der Schwangerschaft liegt auf der Stärkung des Herz-Kreislaufsystems, die Lockerung von Schulter und Nacken sowie die Kräftigung der Bein- und Rückenmuskulatur.

Komm vorbei und freu dich darauf mit anderen werdenden Mamas zu sporteln.

Übrigens: Manche Krankenkassen bezuschussen dieses Kursangebot.

Datum: 10x jeweils freitags – **nächster Start: 17.04.2026**

Wo: Deutschordenshalle Kirchhausen

Uhrzeit: 18.30 – 19.30 Uhr

Anmeldung und weitere Infos: www.fckirchhausen.de / Turnen / Kursangebote

Abteilung Seiko**Jahreshauptversammlung der Abteilung Seiko**

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Seiko am **am Freitag, den 20. März 2026 um 20.00 Uhr** in der Deutschordenshalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Berichte: Abteilungsleiter, Kassier, Schriftführer u. techn. Leiter Judo und Ju-Jitsu, Tai-Chi, Jugendleiter/in; 3. Entlastung; 4. Wahl eines Wahlleiters; 5. Wahlen: a) stell. Abteilungsleiter b) techn. Leiter Judo c) techn. Leiter Ju Jitsu d) Jugendleiter; 6. Anträge; 7. Verschiedenes.

Die Einladungen werden nur noch am „**schwarzen Brett**“ im Dojo und in den **Ortsnachrichten von Kirchhausen** angekündigt.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich 2 Wochen vorher beim Abteilungsleiter einzureichen.

Wir bitten alle Mitglieder im eigenen Interesse zahlreich an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Abteilung Volleyball**Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball Am Dienstag 17. März 2026**

Die Abteilungsversammlung der Abt. Volleyball findet dieses Jahr am 17. März um

20.00 Uhr in der Deutschordenshalle statt! Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht, 3. Entlastung, 4. Neuwahlen: Kassier, Schriftführer, 5. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bei Abt. Leiter Philipp Lischke, Massenbacher Weg 18, Tel: 9176384 einzureichen

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.**18. Binokelturnier**

Am Samstag, den **11. April 2026** findet das 18. Binokelturnier des Musikvereins statt. Eingeladen sind alle, die Lust zum Binokeln haben!

Das Turnier startet um 19.00 Uhr im Vereinsheim Kapellenweg 27, das Startgeld beträgt 5 Euro. Anmeldung ausschließlich per Email bei Kerstin Bier (kerstin.bier@kabelbw.de). Meldeschluss ist der **04. April 2026**.

Gespielt wird in Dreiergruppen. Gezählt wird nach altdeutscher Zählweise (Ass – 11, Zehner – 10, König 4, Dame – 3, Bube – 2). Die Regeln werden zu Beginn des Turniers nochmals kurz erläutert.

Gespielt wird aus Spaß – nicht wegen des Erfolgs! Für jeden Teilnehmer gibt aber am Ende des Turniers einen kleinen Preis. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Frühjahrskonzert

Der Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V. möchte seinen Musikfreunden neben dem traditionellen Winterkonzert vor Weihnachten künftig auch im Frühjahr einen festen musikalischen Höhepunkt bieten. Die Gestaltung dieser Veranstaltung soll dabei von Jahr zu Jahr variieren – mal als Kirchenkonzert, mal als Serenadenkonzert im Schlosshof oder in anderer Form. Für das Jahr 2026 haben wir uns für ein **Frühjahrskonzert** in der **Deutschordenshalle** entschieden. Unter dem Motto „**Stadt, Land, Fluss**“ erwartet Sie eine abwechslungsreiche Auswahl konzertanter Werke für Bläserorchester – lassen Sie sich überraschen!

Das Konzert findet am **18. April 2026** statt und beginnt um **19.00 Uhr**. Saalöffnung ist 18.30 Uhr. Der Saal ist bestuhlt. In der Pause bieten wir Ihnen verschiedene Getränke und kleine Snacks von der Bäckerei Kipp an.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Vereinsarbeit wird gebeten.

Termine

Eine immer aktuelle Terminübersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de. Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen/>

Der Schriftführer

Harmonika-Freunde Kirchhausen**Einladung zum Frühlingskonzert**

Am **Samstag, 21.03.2026** findet um **19.30 Uhr** in der **Deutschordenshalle** in Kirchhausen unser Jahreskonzert statt. Hierzu laden wir die gesamte Einwohnerschaft, alle Mitglieder

und Freunde unseres Vereins aus nah und fern ganz herzlich ein. Die Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie unser abwechslungsreiches Programm. Das Jugendorchester und das aktive Orchester präsentieren Ihnen unter der Leitung von Sylvia Schiffer bekannte und beliebte Melodien. Der Eintritt ist frei – Spenden sind sehr willkommen.

Vor und nach dem Konzert sowie während der Pause ist auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Harmonika-Freunde Kirchhausen!

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen.

Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am Mittwoch, 11.03.2026, von 17.30 – 19.30 Uhr findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (Adresse: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist NICHT erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.



Parteien

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 09.03.2026 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177-4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de